

Presseinformation

Marktkommentar von Axel Brosey, Senior Fund Manager und Managing Director der LAIQON Gruppe

Erneuerbare Energie Titel: Hoffnung auf Rückenwind!

Hamburg, 14. Mai 2024. Sinkende Strompreise, ein herausforderndes Zinsumfeld und Angst vor einem Sieg Donald Trumps in den USA: Aktien von Unternehmen aus der Erneuerbaren Energie Branche haben eine schwierige Phase hinter sich. Doch der Gegenwind könnte sich schon bald drehen, sagt Axel Brosey, Senior Fund Manager der LAIQON Gruppe. Inwiefern mit der zunehmenden Elektrifizierung und Dekarbonisierung der Wirtschaft gleich zwei Megatrends Aufwind für die Branche liefern und warum er auch bei einem politischen Wechsel in den USA weiterhin mit Unterstützung für Erneuerbare Energien rechnet, erläutert Axel Brosey in seinem Branchenkommentar.

Erneuerbare Energie Aktien haben turbulente Zeiten hinter sich. Für die Branche, zu der neben Planungs- und Bauunternehmen von Wind- oder Solarparks und Erzeugern Erneuerbarer Energie auch eine ganze Reihe Zulieferer gehören, waren die vergangenen drei Jahren eine enorme Herausforderung. Dabei hatte sich 2015 noch alles so positiv entwickelt: Das Pariser Klimaabkommen und die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs), hatten das Interesse für grüne Investitionen – insbesondere in erneuerbare Energien – erheblich gestärkt. Dies bescherte der Industrie einen regelrechten Boom. Der „US Inflation Reduction Act“ und der „European Green Deal“ links und rechts des Atlantiks, gaben zusätzlich politischen Rückenwind. Ein Trend, der die Kurse vieler Unternehmen in der Branche befeuerte und im Jahr 2020 schließlich in einer Blase mündete.

Schwieriges Zinsumfeld drückt auf Rentabilität von Erneuerbaren

Vor drei Jahren kam dann die Wende. Insbesondere das Zinsumfeld ließ die Kapitalkosten in die Höhe schnellen. Höhere Zinssätze machten Investitionen teurer und drückten die Rentabilität für viele neue Projekte. Die Mehrheit der Aktien entwickelte sich, freundlich ausgedrückt, unterdurchschnittlich. Zu allem Übel hatten geringe Sonnen- und Windstunden im vergangenen Jahr die Strom-Produktion wetterbedingt eingeschränkt und ein deutlicher Rückgang der Strompreise in Europa und den USA bei Investoren Sorge darüber ausgelöst, dass zukünftige Stromabnahmeverträge („PPAs“) nur noch zu weniger lukrativen Konditionen abgeschlossen werden könnten. In den USA macht seit einigen Monaten ein weiteres Schreckgespenst die Runde: Könnte mit einem möglichen Sieg Donald Trumps bei den Wahlen im November die politische Unterstützung wegbrechen?

Dekarbonisierung und Elektrifizierung verleihen Erneuerbaren Rückenwind

Bei all dem Pessimismus gibt es durchaus Grund zur Hoffnung, dass sich die Stimmung schon bald drehen könnte. Immerhin erhält die Branche gleich von zwei bedeutenden strukturellen Trends Rückenwind: Die Elektrifizierung und die Dekarbonisierung der Wirtschaft. Beides erfordert den Umbruch von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren

Energien. Gleichzeitig wird sowohl der Übergang von Verbrennern zu Elektrofahrzeugen als auch die stärkere Lokalisierung der Wirtschaft und der massive Ausbau von Rechenzentren für künstliche Intelligenz einen deutlichen Anstieg des Energiebedarfs fordern. Mit anderen Worten: die Welt braucht mehr grünen Strom. In Deutschland wird laut einer Studie des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft bereits im laufenden Jahr erstmals mehr als die Hälfte des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Quellen gedeckt. Bis 2030 sollen es mindestens 80 Prozent werden. Aufgrund des hohen Bedarfs an Erneuerbaren Energie Projekten, sollten die Unternehmen zudem in der Lage sein, unabhängig von der Zinsentwicklung eine Prämie über den Kapitalkosten zu verdienen. Beides sollte sich mittelfristig auch in den Strompreisen (PPAs) widerspiegeln.

Sorge unbegründet: Trump-Wähler Hauptprofiteure von „Inflation Reduction Act“

Bleibt noch die Sorge vor einem politischen Wechsel in den USA. Und auch diese lässt sich größtenteils entkräften, denn trotz allem politischen Gepolter ist es unwahrscheinlich, dass Trump und seine Partei nach einem Wahlsieg wesentliche Änderungen am "Inflation Reduction Act" vornehmen werden. Der Grund ist denkbar einfach: Von der Förderung von Erneuerbaren Energien profitieren insbesondere republikanische Staaten im Mittleren Westen der USA. Der Windgürtel umfasst Staaten wie Texas oder Kansas, wo massiv in Wind- und teils in Solaranlagen investiert wurde. Eine Abkehr würde dort nicht nur Jobs vernichten, sondern auch Wähler verstimmen.

Zusammenfassend könnte eine Renaissance von Erneuerbare Energie Titeln für Investoren lukrative Einstiegsmöglichkeiten schaffen. Das Chance-Risikoverhältnis hat sich bereits heute deutlich gedreht – übrigens auch wettertechnisch, denn der erwartete Übergang vom Wetterphänomen El Niño zu La Niña könnte die Produktion von Windenergie wieder beflügeln.



Zum Autor: Axel Brosey verantwortet als Senior Fund Manager in der LAIQON-Gruppe den LF – Green Dividend World, der sich auf globale Dividentitel fokussiert, die einen möglichst positiven ökologischen Beitrag leisten. (Foto: LAIQON AG)

Über die LAIQON AG:

Die LAIQON AG (LQAG) ist ein stark wachsender Asset Manager mit Fokus auf nachhaltige Kapitalanlagen mit einem verwalteten Vermögen von 6,4 Milliarden Euro (Stand: 31.03.2024). Die LAIQON Gruppe mit Sitz in Hamburg, Frankfurt, München und Berlin bietet institutionellen und privaten Anlegern ein Portfolio aus aktiv gemanagten Fonds, KI-gemanagten Fonds und individueller Vermögensverwaltung an. Mit ihrer KI-Tochter LAIC® und dem selbst entwickelten LAIC-ADVISOR® gehört LAIQON zu den Vorreitern für Künstliche Intelligenz im Asset Management. Auch bei seinen Prozessen und im Datenmanagement setzt die LAIQON Gruppe auf modernste Plattform-Technologie. Dank ihrer voll integrierten Digitalen Asset Plattform kann die LAIQON Gruppe ihren Service vom Onboarding bis zum Reporting voll digital abbilden, skalieren und ihre Produkte und Services Dritten als White-Label-Partner zur Verfügung stellen.

Presseinformationen: Christopher Kampfmann

redRobin. Strategic Public Relations

Tel: + 49 69 8700 961-82, Mail: laiqon@red-robin.de

Unternehmensinformationen: Hendrik Duncker (IR / PR)

LAIQON AG, An der Alster 42, 20099 Hamburg

Tel: +49-40-325678-145, Mail: presse@laiqon.com

Glossar:

LAIC®: LAIC ist eine im Register des Deutschen Patent- und Markenamts eingetragene Wort-/Bildmarke. Die zur LAIQON AG gehörende LAIC-Unternehmensgruppe umfasst die LAIC Vermögensverwaltung GmbH, die LAIC Capital GmbH sowie die LAIC Intelligence GmbH.

LAIC ADVISOR®: Der LAIC ADVISOR ist als Wortmarke im Register der World Intellectual Property Organization (Weltorganisation für geistiges Eigentum) eingetragen. Unter dem Begriff ist der sechsstufige Investmentprozess der LAIC Vermögensverwaltung GmbH zusammengefasst, in dem auch das eigenentwickelte algorithmische System von LAIC zur Portfoliooptimierung integriert ist.

LAIQON: "LAIQON" ist eine Wortmarke der LAIQON AG, Hamburg, die im Register des Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) eingetragen ist.

Unser ausführliches Glossar können Sie auch unter folgendem Link erreichen:

<https://laiqon.com/glossar>

MARKETING ANZEIGE

Disclaimer und rechtliche Hinweise

Die in dieser Presseinformation zur Verfügung gestellten Informationen dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken. Die in dieser Presseinformation vertretenen Meinungen stellen ausschließlich die Auffassung der LAIQON Gruppe dar und können sich jederzeit ändern. Solche Meinungsänderungen müssen nicht publiziert werden. Die enthaltenen Informationen und Meinungen basieren auf öffentlich zugänglichen Informationen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Den in dieser Presseinformation enthaltenen Angaben liegen historische Marktdaten sowie die Einschätzung der künftigen Marktentwicklung durch die LAIQON Gruppe zu Grunde. Diese Markteinschätzungen sind auf der Basis von Analysen gewonnen worden, die mit der gebotenen Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt erstellt worden sind. Die in dieser Presseinformation enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die die LAIQON Gruppe für zuverlässig hält, jedoch keiner neutralen Prüfung unterzogen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse können erheblich von den Erwartungen abweichen. Die LAIQON Gruppe kann für ihre Richtigkeit und ihr Eintreten keine Gewähr und keine Haftung übernehmen.

Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Mit dieser Pressemitteilung wird kein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder sonstigen Titeln unterbreitet. Die enthaltenen Informationen stellen keine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung, keine Finanzanalyse oder sonstige Empfehlung dar. Sie ersetzen keine individuelle Anlageberatung.

Hinweis auf potenzielle Interessenkonflikte: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Rahmen dieser Pressemitteilung auch Wertpapiere und Unternehmen aufgeführt sein können, in die von der LAIQON Gruppe gemanagte Investmentvermögen investiert haben und möglicherweise weiter investieren. Eine positive Kursentwicklung dieser Wertpapiere und Unternehmen wirkt sich ggf. auch positiv auf das jeweils investierte Investmentvermögen und damit den Leistungs- und Vergütungserfolg des Fondsmanagements aus. Zu einer solchen positiven Kursentwicklung könnte ggf. auch eine positive Darstellung dieser Wertpapiere und Unternehmen im Rahmen dieser Pressemitteilung beitragen.

Stand: Mai. 2024